

Dosierempfehlung für eine Rezeptierung von Medizinalcannabis

Jede Therapie mit Medizinalcannabis ist patientenspezifisch. Im Grundsatz gilt: Start low, go slow. Gemeinsam mit den Patient:innen wird ein individuelles Therapieziel festgelegt, z.B. eine Symptomlinierung. Je nach Therapieziel und Art eignen sich unterschiedliche Applikationsformen:

- **Inhalation mittels Vaporisator:** Diese Applikationsform eignet sich, wenn ein schnelles Anfluten des Wirkstoffes und somit ein schneller Wirkeintritt gewünscht ist (wie z.B. bei Migräne) oder starke Schwankungen der Symptomstärke (z.B. einschießende Schmerzspitzen) therapiert werden sollen.
- **Orale Einnahme von Extrakten/Kapseln:** Aufgrund der langsamen Wirkstoff-Anflutung sind diese besonders gut für die Behandlung von chronischen Schmerzen geeignet. Zudem unterstützt diese Applikationsform die Compliance z.B. bei älteren Personen.

	Inhalativ	Oral
Applikationsform	Cannabisblüte als Akutmedikation	Extrakte und Kapseln als Retardformulierung
Systemische Bioverfügbarkeit	10 - 20 %	5 - 10 %
Wirkungsbeginn	Sekunden bis wenige Minuten	30 - 120 min
Wirkungsdauer	30 - 180 min	4 - 8 h
THC	hohe Konzentrationsspitze	niedriges Konzentrationsplateau

Startdosierung

Die Startdosierung liegt i.d.R. bei 2-3 mg THC/Tag, z.B.:

- 10-15 mg getrocknete Cannabisblüten (20 % THC)
- 1 Kapsel (2,5 mg THC)
- 0,1 ml Extrakt (25 mg/ml THC)

Titrierung

Die erste Einnahme sollte idealerweise am Abend erfolgen. Bei guter Verträglichkeit kann die Dosierung alle zwei Tage um 2,5 mg THC gesteigert werden bis pharmakologische Effekte erkennbar sind. Verspürt der:die Patient:in auch nach längerer Zeit keinen Effekt, sollte ein Wechsel der Blüensorte oder Darreichungsform erfolgen.

Dokumentation

Zur Beurteilung der pharmakologischen Wirkung empfiehlt es sich, dass Patient:innen ein Therapietagebuch zur Einschätzung der Wirkung, dem Auftreten von Nebenwirkungen sowie sonstigen Begleiterscheinungen führt, so dass diese Aspekte beim nächsten Arztgespräch ausgewertet werden können.

Therapiebeginn mit Extrakten und Kapseln - auf nüchternen Magen

Die Tagesdosis wird meist auf zwei Einzelgaben verteilt. Eine gleichbleibende Einnahmezeit und -bedingung ist entscheidend. Zur besseren Einnahme des öligen Cannabisextraktes wird es empfohlen, den Extrakt auf ein Stück Brot oder ein Stück Zucker zu tropfen und auf nüchternen Magen einzunehmen. Demgegenüber können die Kapseln mit Wasser eingenommen werden. Es ist lediglich zu beachten, dass die Einnahme zusammen mit fettreichen Nahrungsmitteln den Wirkeintritt beeinflussen kann.

Dosierempfehlung für Extrakt-/ Kapsel-Rezepte

	Dosis in mg THC (2x täglich)		Entsprechende Dosis (ml) bei einem Extrakt mit 25 mg/ml THC		Entsprechende Dosis bei einer Kapsel mit 2,5 mg THC-Gehalt	
	morgens	abends	morgens	abends	morgens	abends
Tag 1 - 2	0	2,5	0	0,1	0	1
Tag 3 - 4	2,5	2,5	0,1	0,1	1	1
Tag 5 - 6	2,5	5,0	0,1	0,2	1	2
Tag 7 - 8	5,0	5,0	0,2	0,2	2	2
Tag 9 - 10	5,0	7,5	0,2	0,3	2	3
Tag 11 - 12	7,5	7,5	0,3	0,3	3	3
Tag 13 - 14	7,5	10,0	0,3	0,4	3	4

Bei Extrakten liegt die durchschnittliche Tagesdosis bei 5-20 mg THC verteilt auf 2-3 Einzeldosen. Zu Beginn der Therapie mit Kapseln empfiehlt sich eine Packung mit 2,5 mg THC-Kapseln. Nach Einstellung der Therapiedosis können auch höher dosierte Kapseln eingenommen werden z.B. solche mit 5 mg oder 10 mg THC.

Therapiebeginn mit Cannabisblüten

Zu Beginn der Therapie mit Cannabisblüten empfiehlt es sich, eine ausgewogene Blütensorte zu wählen, z.B. CBD/THC 8:8 oder 10:10. Wird die gewünschte Wirkung nicht erzielt, sollte die Blütensorte gewechselt werden und eine Sorte mit höherem CBD- und/oder THC-Gehalt gewählt werden.

Dosierempfehlung für Cannabisblüten-Rezepte

	Dosis je Inhalation in mg getrocknete Blüte	Tgl. Gesamtdosis getrocknete Blüte	Dosis in mg THC je Inhalation (Bsp.: Blüte mit 10% THC-Gehalt)
Tag 1 - 2	0 - 0 - 0 - 0 - 25	25 mg	2,5 mg
Tag 3 - 4	0 - 0 - 0 - 25 - 25	50 mg	2,5 mg
Tag 5 - 6	0 - 0 - 25 - 25 - 25	75 mg	2,5 mg
Tag 7 - 8	0 - 25 - 25 - 25 - 25	100 mg	2,5 mg
Tag 9 - 10	25 - 25 - 25 - 25 - 25	125 mg	2,5 mg
Tag 11 - 12	25 - 25 - 25 - 25 - 50	150 mg	2,5 bzw. 5 mg
Tag 13 - 14	25 - 25 - 25 - 50 - 50	175 mg	2,5 bzw. 5 mg

Für Patient:innen, die noch nie Kontakt mit Cannabis hatten, empfiehlt es sich mit einer geringeren Anfangsdosis von 10 mg getrocknete Blüten (mit bspw. 10 % THC-Gehalt) zu starten. Manchmal kann bereits eine geringe Dosis von z.B. 100 mg Cannabisblüten pro Tag eine gute therapeutische Wirksamkeit erzielen. Die durchschnittliche Tagesdosis beträgt 1 000 mg Blüten pro Tag verteilt auf 5-6 Einzeldosen.

Akutbehandlung

Im Gegensatz zur Therapie chronischer Beschwerden, kann bei der Akutbehandlung keine konkrete Dosierempfehlung zu einer kontinuierlichen, über den Tag verteilten Einnahme gegeben werden. Zur Behandlung von akut auftretenden Beschwerden, z.B. Schmerzspitzen oder Migräneanfällen, bedarf es einer individuell angepassten Dosierung.